



BÜRGERBRIEF April 2013

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Viele Fünftklässler sind versetzungsgefährdet

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Philologenverband geht davon aus, dass etwa ein Zehntel der Fünftklässler an den Gymnasien im Land versetzungsgefährdet sind. Dies ist insbesondere auf die Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung durch die grün-rote Landesregierung zurückzuführen. Etwa zehn Prozent der neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien haben keine Empfehlung für diese gehabt.

Das sind sicher diejenigen, die jetzt Schwierigkeiten haben. Bestätigen sich diese Zahlen nach Ablauf des Schuljahres auch nur annähernd, ist dies eine Bankrotterklärung für die grün-rote Bildungspolitik. Schon heute beschweren sich viele Eltern und Lehrer, dass leistungsschwächere Schüler im Klassenverband oft schmerzhaft Erfahrungen machen müssen. Sie leiden unter Misserfolg, Demotivation und Frust und können die richtigen Förder- und Unterstützungsleistungen nicht erhalten. Umgekehrt sind leistungsstärkere Schüler enttäuscht, da Lerntempo und -angebot in der Klasse nicht ihrem Leistungsvermögen und -willen entsprechen.

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen ist es skandalös, dass Grün-Rot an den Gymnasien im Land zusätzlich noch die Hausaufgabenbetreuung streichen will. Dies schadet gerade schwächeren Schülerinnen und Schülern, die dann nicht mehr individuell gefördert werden können und damit kaum eine Chance haben, die Klasse zu schaffen. Da verwundert es nicht, dass die Landesregierung plant, das Sitzenbleiben abzuschaffen, um so die Konsequenzen der Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung zu kaschieren. Die Folge dieser Bildungsexperimente ist zwangsläufig eine Nivellierung nach unten, die sich der Wirtschafts- und Innovationsstandort Baden-Württemberg nicht leisten kann. Um unseren Wohlstand zu erhalten, brauchen wir weiterhin gut ausgebildete und studierfähige Abiturientinnen und Abiturienten. Wollen wir in Zukunft unseren Platz unter den wichtigsten Wirtschaftsnationen behalten, sollten wir uns auch zur geistigen Elitenbildung bekennen.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	4
Diesen Monat im Landtag	5
Sagen Sie uns Ihre Meinung	5
Termine	6
Informationsquellen	6

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Weinbaupolitisches Fachgespräch



Bundesstaatssekretär Dr. Gerd Müller MdB in Lauffen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Gewerbeschau in Eppingen

Friedlinde Gurr-Hirsch bei der Eröffnung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Vortrag von Pater Dr. Anslem Grün



Friedlinde Gurr-Hirsch in der Schwaigerner Kirche. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Bekennnis zu kleinen Krankenhäusern

CDU-Fraktionsvorsitzender Peter Hauk MdL und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL zu Gesprächen im Krankenhaus Brackenheim. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Synagoge Heinsheim soll saniert werden



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL unterstützt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Bundesstaatssekretär Dr. Gerd Müller in der Metzgerei Häfele

Vor-Ort-Termin in Ilsfeld-Auenstein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Politik zum Anfassen



Landtagspräsident Guido Wolf MdL und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL besuchten Schulen im Schozachtal. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Weinstraßenfest Kleingartach

Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort bei der Eröffnung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Bürgermeistergespräch



Auf Initiative von Friedlinde Gurr-Hirsch MdL traf sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Peter Hauk MdL im Alten Rathaus in Gemmingen mit Bürgermeistern aus dem Kraichgau und dem Zabergäu. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Businesslunch

CDU-Fraktionsvorsitzender Peter Hauk MdL im Gespräch mit Wirtschaftsvertretern aus dem Wahlkreis Eppingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Begegnungsfest Eppingen



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort in der Kraichgaustadt, die für ihre erfolgreiche Integrationsarbeit bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

CDU Clebronn



Jahreshauptversammlung mit Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Jahreshauptversammlung

Friedlinde Gurr-Hirsch beim CDU-Stadtverband Bad Rappenau. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Peter Hauk vor Ort in Heinsheim



Der CDU-Fraktionsvorsitzende Peter Hauk und seine Stellvertreterin Friedlinde Gurr-Hirsch haben sich bei einem Vor-Ort-Termin in Bad Rappenau-Heinsheim für den längst überfälligen Ausbau der Landesstraße 528 zwischen Heinsheim und Gundelsheim ausgesprochen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Aktuelle Informationen

Praktikantin im Abgeordnetenbüro



Johanna Stockinger unterstützte Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Besucherguppe im Landtag



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL hat die Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Wahlkreis zu einem Besuch des Stuttgarter Landtags eingeladen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Girls Day

Die CDU-Landtagsfraktion hat in ihrem Gleichstellungspapier den Girls und Boys Day als Teil einer Gleichstellung von Mann und Frau aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Kulturlandschaftspreis 2013

Friedlinde Gurr-Hirsch: "Bewerbungen können noch bis zum 31. Mai eingereicht werden". Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Frauen im Parlament



Austausch mit Landtagspräsident Guido Wolf MdL. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Frauen im Fokus bei der CDU Möckmühl



Informationsveranstaltung mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat April musste sich der baden-württembergische Landtag mit einem sehr emotionalen und bewegenden Thema auseinandersetzen. Die Theodor-Heuss-Stiftung hat dem Europapolitiker Daniel Cohn-Bendit einen Preis für seine freiheitlichen und demokratischen Lebensleistungen verliehen. Dies war aus Sicht der CDU-Landtagsfraktion untragbar. Wer sich auf eine so widerliche Art wie Cohn-Bendit zu Intimitäten zwischen ihm und kleinen Mädchen äußert, darf nicht für Verdienste an der Demokratie geehrt werden. Sexuelle Übergriffe, vor allem auf Kinder sind durch nichts und niemandem zu tolerieren. Ministerpräsident Winfried Kretschmann sah dies leider anders. Er hat an der Verleihung teilgenommen und sogar ein Grußwort gehalten.

Unter dem Titel „Hilfe, ich bin Lehrer - holt mich hier raus“ wurde auf Antrag der FDP-Fraktion im Plenum über die geplante Reform der Lehrerausbildung debattiert. Hintergrund dazu war ein im Auftrag der Landesregierung vorgestelltes Expertengutachten, in dem die gleiche Ausbildung für Lehrer aller weiterführenden Schulen vorgeschlagen wird. Das heißt, dass nach Meinung der von Grün-Rot eingesetzten Kommission künftig nicht mehr zwischen Gymnasial-, Real-, Haupt- und Sonderschullehrern unterschieden werden soll und stattdessen für alle weiterführenden Schulen der Einheitslehrer kommen soll. Dies wäre ein harter Schlag gegen die erfolgreiche Schullandschaft in Baden-Württemberg.

Weiteres Thema im Landtag war die Strompreisentwicklung in Zeiten der Energiewende. Die CDU-Fraktion begrüßte die von Bundesumweltminister Peter Altmaier vorgeschlagene Strompreisbremse, da diese für die soziale Akzeptanz der Energiewende notwendig ist. Es wurde deutlich, dass der Strompreis nicht zu einer sozialen Frage werden darf und auch die heimische Wirtschaft auf wettbewerbsfähige Energiepreise angewiesen ist.

Darüber hinaus wurde mit den Stimmen aller Fraktionen ein neues Landesrichtergesetz beschlossen. Damit wurden die Mitbestimmungsrechte von Richtern und Staatsanwälten bei Personalentscheidungen gestärkt sowie erstmals ihre Fortbildung geregelt.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Sitzenbleiben

Die grün-rote Landesregierung will das Sitzenbleiben an den Schulen in Baden-Württemberg abschaffen.

Sind Sie der Meinung, dass dies der richtige Weg ist, um unsere Kinder und Jugendlichen auf ein pflicht- und verantwortungsbewusstes Leben und Arbeiten vorzubereiten?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Montag, den 13. Mai 2013 von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Montag, 13. Mai 2013
Treffpunkt: 16:00 Uhr
im Rathaus in Eppingen

Informationsquellen

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es 3 Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter www.gurr-hirsch.de